

Fachamt: Bauverwaltung

Vorlage-Nr.: 2019-147

Datum: 07.06.2019

Beschlussvorlage

Vergabe der Planungsleistungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Großes Langental", 4. Änderung und Erweiterung

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	08.07.2019	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Das Planungsbüro Klaus Nachtrieb, Städtebau . Umweltplanung, Am Weidenschlag 18, 67071 Ludwigshafen, erhält den Auftrag zur Planung der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Großes Langental" zum Angebotspreis in Höhe von ca. 68.200 € brutto.
2. Zur Finanzierung der Auftragssumme stehen ausreichende Mittel im Haushaltsplan 2019 unter der Kostenstelle 51105001, Sachkonto 42730000 zur Verfügung.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden könnten, sind an einer Vorprüfung zu beteiligen, ob das am 26.07.2018 beschlossene Bebauungsplan-Regelverfahren in ein Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB umgewandelt werden kann.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

Am 26.07.2018 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Überplanung und Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 38 "Großes Langental", 4. Änderung und Erweiterung, sh. Beschlussvorlage Nr. 2018-127.

2. Vergabe der Planungsleistungen

Zur Erbringung der städtebaulichen Leistungen wurden 3 qualifizierte Planungsbüros angeschrieben und zur Abgabe von Honorarangeboten aufgefordert.

Im Einzelnen sind dies:

- IFK - Ingenieure GbR, Mosbach
- Sternemann und Glup, Freie Stadtplaner, Sinsheim
- Nachtrieb, Städtebau . Umweltplanung, Ludwigshafen

Durch das Planungsbüro IFK wurde mit Schreiben vom 26.09.2018 mitgeteilt, dass auf Grund der kompletten Auslastung der diesbezüglichen Kapazitäten des Büros leider kein Angebot unterbreitet werden kann.

Durch das Planungsbüro Sternemann und Glup, Sinsheim wurde kein Angebot abgegeben.

Durch das Planungsbüro Nachtrieb, Städtebau . Umweltplanung wurde ein Angebot mit den nachfolgenden Leistungen unterbreitet:

Honorarzone II, Mind.-Satz (80 %)	54.960,00 €
Besondere Leistungen (Umweltbericht/UVP Vorprüfung, Koordination Fachgutachten, Beteiligungsverfahren)	9.400,00 €
Nebenkosten	<u>3.840,00 €</u>
Auftragssumme brutto	68.200,00 €

Mit der Abgabe des Angebotes erfolgte der Hinweis, dass das Verfahren des Bebauungsplanes für das Bestandsgebiet gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) mit entsprechenden Erleichterungen (Verzicht Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Prüfung sowie Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung) durchgeführt werden könnte. Das Bebauungsplanverfahren könnte damit nach § 13a Abs. 1 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit einer Umweltverträglichkeitsvorprüfung (UVP) in Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange durchgeführt werden.

Somit würde sich die Durchführung des o.g. Bebauungsplanverfahrens auch wirtschaftlich günstiger darstellen. Entsprechend hat das Büro Nachtrieb sein Angebot unterbreitet.

3. Vergabevorschlag

Das Planungsbüro Nachtrieb, Städtebau . Umweltplanung, Ludwigshafen, hat ein für die Stadt Eberbach vorteilhaftes Honorarangebot vorgelegt.

Weiterhin wird das Planungsbüro auf Grund seiner Referenzen und bisherigen Tätigkeiten für die Stadt Eberbach als qualifiziert und leistungsfähig angesehen.

4. Finanzierung

Zur Finanzierung der Auftragssumme stehen ausreichende Mittel im Haushaltsplan 2019 unter der Kostenstelle 51105001, Sachkonto 42730000 zur Verfügung.

5. Weiteres Vorgehen

- Nach der Beschlussfassung erfolgt die angekündigte UVP-Vorprüfung. Die weiteren Fachgutachten sollen parallel vom Büro koordiniert werden.

- Nach Vorlage der UVP-Vorprüfung sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Gemeinderat ist vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Keine Anlagen